

Polterabig

Eine Komödie in 2 Akten von Edi Baumann

Personen: 14

Stefanie Lautenschlager genannt Stefi
Raphael Waldvogel genannt Raphi
Max, für Stefi Mäx
Melanie hasst Abkürzungen, Trauzeugin
Claire, Schwester von Mutter
Albert, genannt Bert
Ruth Lautenschlager, Mami, Schwester von Claire
Tony Lautenschlager, Paps
Sändy
Jenny
Gerry
Tom, Stripper
Betty Mörgeli, Küde Mörgeli
Wachmeister Hans-Jörg Peter

7-8 Herren und 6-7 Frauen

Braut
Bräutigam
Trauzeuge
Trauzeugin
Gotti von Stefi
Mann von Claire
Mutter von Stefi
Vater von Stefi
Freundin der Braut
Freundin der Braut
Freund des Bräutigams
Freund des Bräutigams
Nachbarin/ Nachbar
Polizist

Vorwort mit Inhaltsangabe

Stefanie Lautenschlager ohne ph und Raphael Waldvogel mit ph stehen eine Woche vor ihrer Hochzeit. Es ist der Abend ihrer Polterabende. Das Paar wohnt in einem Doppel-Einfamilienhaus Tür an Tür zu den Eltern von Stefanie. Stefanie und Raphael gehen die Hochzeit nochmals durch. Klar ist, Stefi will ihr Gotti definitiv nicht an ihre Hochzeit einladen und der Polterabend soll der letzte Abend als Single sein. Doch beide haben mit den Freunden und Freundinnen im Haus abgemacht. Zu allem Überfluss kommt das Gotti auf Besuch. Auch die Nachbarin, ein Polizist und ein Stripper sorgen für Verwirrung. Dass auch noch der Vater von Stefi die Girls umschwärmt, ist nur ein Problem, denn am Schluss ist vieles anders als gedacht! Ein herrliches Verwirrspiel um Liebe, Emotionen und Egoismus!

Bühnenbild (Aus Publikum-Sicht)

Beide Akte spielen im Wohnzimmer von Stefi und Raphi. Darin hat es ein Sofa und einen Sessel. Links davon steht ein Hochtisch mit 4 Hoch-Stühlen. Links vorne geht es in einen Büroraum, hinten links führt die Treppe hinauf zur Terrasse. Rechts hat es eine Veranda-Türe hinaus in den Garten und auch hinüber in den Garten der Eltern von Stefi. Hinten in der Mitte ist der Hauseingang.

Akt 1

Szene 1

Stefanie, Raphael

Auf dem Hochtisch liegen 3 T-Shirts in rosarot mit dem Aufdruck «Braut Security».

Auf dem Salontischchen stehen 4 Sektgläser und ein Eiskühler mit einer Prosecco-Flasche und ein rosa Blumenstrauss.

Musik startet

(In the air tonight von Phil Collins)! Stefi & Raphi tanzen!

Licht 1 geht an (Wenn Phil Collins das erste Wort singt)!

Stefanie und Raphi tanzen eng umschlungen!

Die Musik geht nach 1:30 aus!

Stefanie (Trägt das Braut T-Shirt) Schatz, mir söttet no die letschte Pünkt bespreche!
Raphi (Trägt ein Platzhirsch T-Shirt) Schad, es isch grad e so schön gsi! Ändlich hämmer wieder emal Zyt gha für eus, vo luter Hochzyt läbed mir no anenand verbi! Und vill ghits ja nüme z'bespreche! Eusi Hochzyt staht Schatz, i einer Wuche bisch du d' Frau Stefanie Waldvogel! Und ich hürate dich, obwohl du Stefanie nur mit emene normale F schriebsch!

Stefanie (Kitzelt ihn) Fang nöd scho wieder mit dem a, bisch gemein! Raphael mit ph! Also ghöre tuet das niemert!

Raphi (Löst sich von Stefi und geht um das Sofa) Aber gseh! Muesch dir denn mal vorstelle wie das usgseht, wenn ich Direktor bin, Direktor Raphael T. Waldvogel.

Stefanie Woher nimmsch jetzt das T?
Raphi Teophil mit ph!
Stefanie Du heissisch no Teophil zum 2. Name?
Raphi Nei, aber hüt bruchsch eifach en zweite Name, susch bisch niemert!
Stefanie Ehrlich Raphi, du bisch so en Blöffer, Teophil mit ph, das chunnt au nur dir in Sinn! Wahrscheinlich schriebsch den au no Waldvogel mit ph!

Raphi Natürlich und Blöpher au grad! (Lacht und geht zum Salontisch) Lass eus uf eusi gemeinsami Zuekunft astosse! (Er will 2 Gläser nehmen)

Stefanie Die sind für nachher Schatz, mir werdet hüt no gnueg trinke, lass eus no gschwind alles bespreche, denn ghat's los! Bitte! (Sie umarmt ihn liebevoll und sie gehen zum Hochtisch)

Raphi Tube sind no en offne Punkt. Wenn wämmer die flüge lha?
Stefanie Was meinsch, wie wär's nach em Kuss?
Raphi Villlicht ener nach de Zeremonie vor em Apéro, denn sind mini Händ echli ruhiger zum si hebe.

Stefanie (Entsetzt, fuchtelt herum) lllllllll, ich muess das Viech hebe!
Raphi Hallo, du häsch das romantisch gfunde und das isch würllich nüt verruckt's.
Stefanie (Spielt es) E Tube i minere Hand – und wenn ich die verdrucke? (Klatscht Hände zusammen)

Raphi (Lacht) Dänn flügt si nümme.
Stefanie Ganz luschtig! Aber denn definitiv zwüsched Zeremonie und Apéro! Was isch no offe?

Raphi (schaut auf die Liste) D'Farb vom Dekor!
Stefanie Salbei isch jetzt in! Das verleiht am Ganze e natürligi Früschi und e beruigendi Atmosphäre.
Raphi Okay denn also grün!
Stefanie Was häsch gege Salbei? Das isch sanft!
Raphi (Defensiv) Nüt, nüt, es isch eifach grün...
Stefanie Dänn halt Dark Navy! Das isch zytlos und ghit em Ganze e abentürligi Stimmig und es agnehms Ambiente.
Raphi Okay dänn halt blau!
Stefanie Was häsch gege Dark Navy? Das isch en Klassiker!
Raphi (Defensiv) Nüt isch doch super so blau!
Stefanie Du häsch gege jedi Farb öppis!
Raphi Und du bisch nervös, mir isch doch egal, welli Farb mir nämmed!
Stefanie Typisch, dich interessiert eusi Hochzyt gar nöd, es isch dir egal!
Raphi Nei Stefi, aber d'Farb muess doch vor allem dir gfalle, also entscheid frei use!
Stefanie Also guet, selber tschuld (Pause und lacht verschmitzt) den ghits Dusty Rosa. Das isch edel und garantiert e romantischs Feeling und florali Atmosphäre!
Raphi (Sofort und überzeugt) Genau Dusty Rosa hani au denkt, super, abgmacht! Denn hämmer jetz no de definitiv letschi Punkt offe! Ich fröge dich also zum letschte Mal!
Stefanie (Setzt sich vis à vis hin und sagt resolut) Nei!
Raphi Du wotsch dis Gotti wüerkli nöd ilade?
Stefanie Nei! Nöd a mini Hochzyt!
Raphi Aber sie isch d'Schwöschter vo dim Mami!
Stefanie Und wenn sie mis Mami sälber wär, nei!
Das isch euse Tag, euse Tag ganz ellei, bitte Raphi!
Si würd eusi ganz Hochzyt torpediere! Die schafft's und chunnt in wyss und drängt sich nonstop in Mittelpunkt! (Stolziert herum und äfft ihr Gotti nach)
Weisch Liebs ich han ganz jung ghüratet, es isch soooo roomantisch gsi und de Bert und ich sind hüt no sooo glücklich...
Raphi (Lacht) ... Isch ja guet, es langed! Du häsch ja rächt, ich hans begriffe. Keis Gotti! Dänn wär das klärt, ich glaub das isch au no de einzig offni Punkt gsi, oder?
Stefanie Mir chunnt au nüt meh in Sinn. Aber glaub mir de letschi Punkt, wo mir jetzt grad entchiede hend, de wird (lässt sich ins Sofa fallen) no en Tsunami uslöse! Ich hör si scho: (Äfft si nach) Mich nöd ilade, so, dis Gotti, wo immer alles für dich gmacht hät. Wo immer da gsi isch für dich. Gschänkli häsch au immer gno, das isch offesichtlich eifach gsi und jetzt isch das de Dank! Ich ghöre si scho: Bert säg au öppis!
Raphi (Lacht und setzt sich zu Stefi aufs Sofa, hält sie) Du wirsch das scho überlebe und schliesslich isch es din Entscheid...
Stefanie Min Entscheid – euse Entscheid bitte!
Raphi Natürlich euse Entscheid und euse Tag! Chumm (sie lehnen sich zurück) jetzt dankemer a öppis Schöners und gnüssed euse letschi Abig!
Stefanie Genau euse letschi Samschtig-Abig in Freiheit!
Raphi Jawoll! Es isch Polterabig-Time!
Stefanie Was händer vor, wenn gasch!

Raphi Ich gah (schießt hoch) um nüchtern und chumme (lässt sich ins Sofa fallen) um Hangover zruugg! (Lacht)

Stefanie So genau wott ichs nöd wüsse, aber ebe – wenn gasch, wo händ ihr abgmacht?

Raphi Mir treffed eus da bi eus hani dänkt und gönnd, wenn de härt Chern - also de Max, de Gerry und de Tom da sind, dänn gömmer es Huus witer!

Stefanie (Juckt hoch) Das isch jetzt nöd din Ernscht! Raaapphi – ich han dir klaaar und düütlich geseit, dass mir Girls eus da treffed! (Säuselt) Lueg ich han scho alles bereit! Da staht de Prosecco und da sind T-Shirt für mini Security bereit. Zudem han ich scho en Brieg ad Nachbere gschriebe (Zeigt Flyer auf dem Hochtisch).

Raphi (Geht zum Hochtisch, nimmt Zettel und liest ihn vor)

Stefi (Geht zum Clubtisch)

Liebe Nachbarn

Meine besten Freundinnen und ich feiern heute Abend meinen Polterabend. Es kann hie und da etwas laut werden, wenn wir kreischen, juchzen oder gröhlen. Bitte haben Sie Vertsändnis für diese emotionale Ausnahmesituation, aber es ist mein letzter Abend in Freiheit und er soll unvergesslich werden. Bitte reklamieren sie also erst morgen. Vielen Dank und beste Grüsse
Stefanie Lautenschlager vom Haus Nr. 65

Raphi Wirklich idrücklich – wow – wahrscheinlich lerned mir morn alle Nachbare uf ein Chlapf kenne! (Lacht) Denn hämmer e riesigi Kolonne vor de Tür! (Macht Nachbarn nach) Sie wege geschter....

Stefanie (Unterbricht ihn) Bisch en Blöde, aber luschtig wers scho!

Raphi Also Stefi nöd bös si, ich han die Organisation voll verhängt, känsch mi ja, alles i de letschte Minute und den Chaos. So bin ich privat. Mer chan eben nöd beides, am Arbeitsplatz perfekt si und privat au! Aber das isch nur halb so schlimm, kennsch mi ja!

Stefanie Ebe kenn ich dich, das isch ja s’Problem!

Raphi (Kommt Richtung Stefi) Isch ja guet! Hüt chönnted mir’s wieder emal ohni chiffle probiere! Was schlasch vor?

Stefanie (Befehlerisch) Dini Jungs – chömmed nöd da inne, da inne chömmed nur Girls – dass das klar isch - das isch e reini Frauezone (grosse Armbewegung)! Am beschte du machsch allne es WhatsApp, dass sie rechts ums Huus müend und de Treffpunkt direkt uf de Terrasse isch! S’Wetter isch guet und warm isches au! Und wenn all da sind, denn macheder subito en Abflug, damit mirs gnüsse chönnd! Verstande!

Raphi (Macht Achtungsstellung und salutiert) Verstande Lütnant Lautenschlager – rechts ume – direkt uf Terrasse – nachher subito en Abflug! Ich führe us! Recht häsch, Stefi, setzt di dure gege din Chaot! Genau drum hürat ich dich (Umarmt si).

Stefanie Und wens nöd klappet, denn chönnd si öppis erlebe Soldat Waldvogel, verstande! (Lacht)

Raphi (Lacht) He, he – no simmer nöd ghürate!

Stefanie (Sanft) Drum wott ich ja, dass de letscht Abig öppis Speziells wird! (Sie stupst ihn weg) Und jetzt tschüss – ab uf Terrasse!
Raphi (Er schickt ein Küsschen zurück und geht über die Treppe ab)! Bis morn Schätzli – vill Spass und mal luege, öb mir eus morn no erkenned!

Szene 2

Stefanie, Raphael, Mäx

Steffi atmet aus!

Es läutet an der Haustüre

Stefanie Es ghat los! Sie öffnet schwungvoll die Türe! Sie erstarrt vo Enttäuschung!
Määäx – was machsch du da?
Max Polterabig und du?
Stefanie (Äfft ihn nach) Polterabig und du? Häsch e keis WhatsApp vom Raphi übercho?
Max Logo – es het grad vorher piepst - han dich aber no gschwind welle gseh und han dänkt...
Stefanie ... es isch nöd de richtig Augeblick zum Danke – Mäx!
Mäx Du hüratisch i einer Wuche, das tönt so endgültig! Ich channs eifach nöd glaube, irgendwie schwümmt grad mis ganze Glück, mini ganz Hoffnig in es perfekts Lebä devo!
Stefanie Es ghit e keis perfekts Läbe, Mäx! S'Läbe isch keis Wunschprogramm!
Max Ich weiss es ja - isch jetzt au egal (Er will sie auf den Mund küssen!)
Stefanie (Hält Hand auf seinen Mund) Z'spat Mäx!
Max Wotsch würrklich hürate? Ich meine...
Stefanie ... es isch nöd de richtig Augeblick zum Meine! Mäx es isch echli spat, häsch das au scho bedänkt? Aber schön, dass mi nomel gfröget häsch. Und ja, ich wott de Raphi hürate! Und ja du häsch mich vor 1 Jahr 281 Täg und 13 Stund verlah! (Sie klopft ihm auf die Schulter) Trägs mit Fassig Mäx! Mir blibed ja Fründe – und nur will du imMoment single bisch.
Max Überlegs der doch nomal!
Stefanie Sorry Mäx, ich bin kein Luggefüller, das isch emal gsi!
Raphi (Kommt die Treppe herunter)
Stefanie, Mäx (Beide schnellen einen Schritt zurück)
Raphi Han ich doch richtig ghört! (Nimmt Achtungsstellung ein und salutiert)
Sorry, Frau Lütnant, chann nüd defür, wens Fussvolk mini WhatsApp nöd liest! (Lacht)
Stefanie Es isch de Mäx – de lani also no knapp gällte! Aber Soldat Waldvogel, sie wüssed scho, das isch eigentlich e reini Frauezone! Hopp, hopp ab und nämed si de Überläufer mit!
Mäx (Umarmt Raphi und säuselt) Hy old man, geile Platzhirsch, ich mag dirs richtig gönne! (Verzieht Gesicht über der Schulter von Raphi zu den Zuschauern) Wer het dänkt, dass du emal no eine findsch, wo bi dir blibt!
Raphi Danke – du arme Single – villicht findsch ja au emal no eini, wo sich opferet!
(Lacht laut) Zerscht ghits jetzt aber no en richtig geile Polterabig ohni Fraue!
Let's go (Geht voraus die Treppe hoch)

Mäx (Dreht sich nochmals kurz zu Stefanie um und schickt ihr einen Kuss, dann geht er wortlos die Treppe hoch)
Stefanie (Seufzt vor sich hin und sagt zum Publikum) Z'spat Mäx!

Sprung in Szene 5

Szene 5

Stefanie, Claire, Bert, Melanie

Es läutet an der Tür!

Stefanie Open the doors! (Sie öffnet schwungvoll die Tür!)

Niemand tritt ein, in der Tür steht ein älteres Pärchen!
Die Dame ziemlich aufgedonnert, bunt aber elegant gekleidet,
Der Mann klassisch mit Jacket, Hemd und veralterter Krawatte

Claire Hallo Chlises, mis Gottmeitli, mis Schätzli, mis Schnüggeli! (Packt ihren Kopf und küsst sie auf die Stirn) Schön – bisch au iglade, so herzlich. (Nimmt Abstand, mustert sie)

Stefanie (Ist ganz paff, bringt keinen Ton heraus)

Bert (Steht deutlich hinter Claire, defensiv)

Claire Lass di aluege - guet ggesch us, es luschtigs Tischi häsch a, muesch halt spare gell! Suscht chönd ihr nie hürate. Seg au öppis Bert!

Bert (Schaut ausgiebig und genüsslich von oben nach unten und zurück) Ich bin begeischeret! E sone hübschi Frau!

Stefanie Was – wie - wo – ich chumm grad gar nöd drus, han ich öppis verpasst?

Claire (Steuert auf den Salontisch zu) Berti lueg, so ufmerksam, nei das isch allerliebscht, de Schampus zum Astössle isch scho bereit – allerliebscht!
(Sie schenkt drei Gläser ein und schaut Flasche an) Ohhh isch nur Prosecco - aber isch trotzdem toll, ihr müend halt spare, gell! (Gibt Bert das volle Glas)
Denn ghit's für eimal nur Prosecco Bert, mached mir halt e Usnahm!

Bert D'Hauptsach es chrüseled!

Claire (Gibt zweites Glas Stefanie, die ist überfordert) Lönd eus uf en schöne, unvergässliche Abig astössle! Prosiiiiit! (Alle drei stossen an) Wo isch denn eusi Gastgeberin, mis Schwösterherzli, und min Liebblingsschwager?

Stefanie Gotti, es isch glaub....

Claire (Unterbricht sie) Klar die sind i de Chuchi, damits öppis Feins ghit, gell Bert!
Wär doch schön, häsch Hunger min Bär! Säg doch aumal öppis!

Bert No schwierig, wenn du nie e Pause machsch. Aber ich hoffe, es ghit öppis Rächts, nöd öppis Linggs! (Lacht laut und doof) De isch guet, gell rächts – lings, merksch!

Claire (Kichert) Äch du wieder Bert - mit dine Witzli! Er isch eifach eimalig min Berti!
Ich lieb sin Humor! Oder meinsch Stefi, es ghit wieder Party-Service, wie s'letschte Mal – isch au nöd schlächt gsi, halt echli Convignons?

Melanie (Kommt rein mit dem T-Shirt) Lueg Stefanie stah mer mega!

Claire Ohhh lueg Bert, das Fräulein het au so es luschtigs Tischi a, die Junge müend halt spare!

Bert Villicht hüratet si? Luege emal de Text! Was meinsch?

Claire So schön, allerliebscht – (Wendet sich zu Stefanie), wenn findsch du eigentlich emal en Gschidere als de Raphael? Ich meine, da ghits ja schon no Steigerigspotential, Schätzli! Du weisch s’Gotti meint’s nur guet mit dir. Und ich freu mich ja hüt scho uf dini Hochzyt! Ach Bert, das wird min schönste Tag! Säg doch aumal öppis!

Bert Ich..

Stefanie (Unterbricht energisch und genervt) Es isch guet Gotti! Mini Eltere wöhned im andere Husteil grad nebed dra, das isch am Raphi und min Husteil! (Sie öffnet die Veranda-Tür) S’Mami isch sicher denne und wartet scho uf eu. Ihr chönnd usnahmswis grad dur de Garte gha!

Claire So originell «min Husteil, din Husteil». Us dem chönnt mer e richtig gueti Fernseh-Sendig mache.

Claire & Bert Min Husteil, din Husteil!

Bert Merksch!

Claire Chumm Bert, villicht ghit’s det äne richtige Schämpis, die müend ja nöd spare, gell!

Bert D’Hauptsach es chrüseled!

Claire Tschau mis Schätzli, lueg der guet und chömmed doch au no übere! (Zu Melanie) Adieu Fräulein und inne e schöns Hochzyt!

Claire & Bert (Gehen)

Stefanie (Schliesst Türe und seufzt laut aus) Die wered mer los!

Melanie Was isch denn das gsi? De Kliby und Caroline?

Stefanie Weder no, eifach nur mis Gotti im Normalzustand! En lebendige Tsunami!